München, April 2014

Aktuelle Informationen zur Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

Sitzung des Verwaltungsrats

Die erste der beiden Verwaltungsratssitzungen für das Geschäftsjahr 2014 fand am 26. März 2014 in München statt. Neben dem, die erste Sitzung des Jahres regelmäßig prägenden Thema der Kapitalanlage befasste sich der Verwaltungsrat schwerpunktmäßig mit dem Thema „Handlungsalternativen zur Bewältigung des niedrigen Zinsniveaus“.

1. Handlungsalternativen zur Bewältigung des niedrigen Zinsniveaus

Angesichts der Kapitalmarktsituation, die einhergehend mit hoher Volatilität, Krisen in immer kürzeren Abständen, Unberechenbarkeit und Qualitätsverlust bei bisher vermeintlich guten Schuldnern vor allem durch ein extrem niedriges Zinsniveau gekennzeichnet ist, erhöht sich für das Versorgungswerk das Risiko, die Verpflichtungen langfristig nicht bedecken zu können. Zusätzlich besteht der dringende Handlungsbedarf, die Risikotragfähigkeit des Versorgungswerks zu erhöhen. Der Verwaltungsrat erörterte eingehend die in dieser Situation möglichen Handlungsoptionen und sprach sich nach ausführlicher Information und Diskussion dafür aus, zum Zweck der Schaffung von Risikotragfähigkeit das bislang eingesetzte Finanzierungssystem („Anwartschaftsdeckungsverfahren“) für Beitragszahlungen ab dem 01.01.2015 um Elemente des offenen Deckungsplanverfahrens (oDPV) zu erweitern. Die Geschäftsführung wird hierzu einen Satzungsänderungsentwurf erarbeiten und dem Verwaltungsrat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

2. Kapitalanlagen

Der Verwaltungsrat wurde über das vorläufige Kapitalanlageergebnis 2013 und über die aktuelle Einschätzung der Kapitalmarktsituation unterrichtet. Außerdem ließ sich der Verwaltungsrat den Prozess zur Auswahl der, dem Gremium zum Ankauf für das Versorgungswerk vorgeschlagenen Immobilien näher darstellen.

Vorläufiges Ergebnis des Kapitalanlagegeschäfts zum 31.12.2013 im Vergleich zum Vorjahr:

	Marktwert zum 31.12.2012 in Mio. €	**Marktwert zum 31.12.2013 in Mio. € (vorläufig)**	**Performance in %**
verzinsliche Anlagen	497,1	524,9	1,2
Spezialfonds	208,7	240,4	5,1
direkt gehaltene Immobilien	22,0	22,5	6,6

Der Bestand an Kapitalanlagen (insgesamt) nach Marktwerten erhöhte sich bis zum Stichtag 31.12.2013 um 60,1 Mio. Euro (d.h. 8,3 %) auf rund 787,9 Mio. Euro. Die vorläufige Nettorendite für das Jahr 2013 liegt bei 3,61 %. Das Kapitalanlage-Portfolio des Versorgungswerks bestand auf Marktwertbasis aus 2,9 % direkt gehaltenen Immobilien, zu 66,6 % aus verzinslichen Anlagen (v.a. Namenspapiere und einfach strukturierte Produkte) und zu 30,5 % aus Spezialfonds.

Das endgültige Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 liegt nach Erstellung des Jahresberichts im September des laufenden Jahres vor.

Versorgungswerk im Internet und Kontaktaufnahme

Die Homepage der BIngPPV erreichen Sie unter der Internetadresse www.bingppv.de. E-Mails können Sie an die Adresse bingppv@versorgungskammer.de richten.

Telefonisch erreichen Sie Ihr Versorgungswerk unter (089) 9235-8770, die Fax-Nr. lautet (089) 9235 -7040.

Die Postanschrift des Versorgungswerks ist:
Bayerische Ingenieurversorgung-Bau
mit Psychotherapeutenversorgung
Postfach 810206
81901 München